



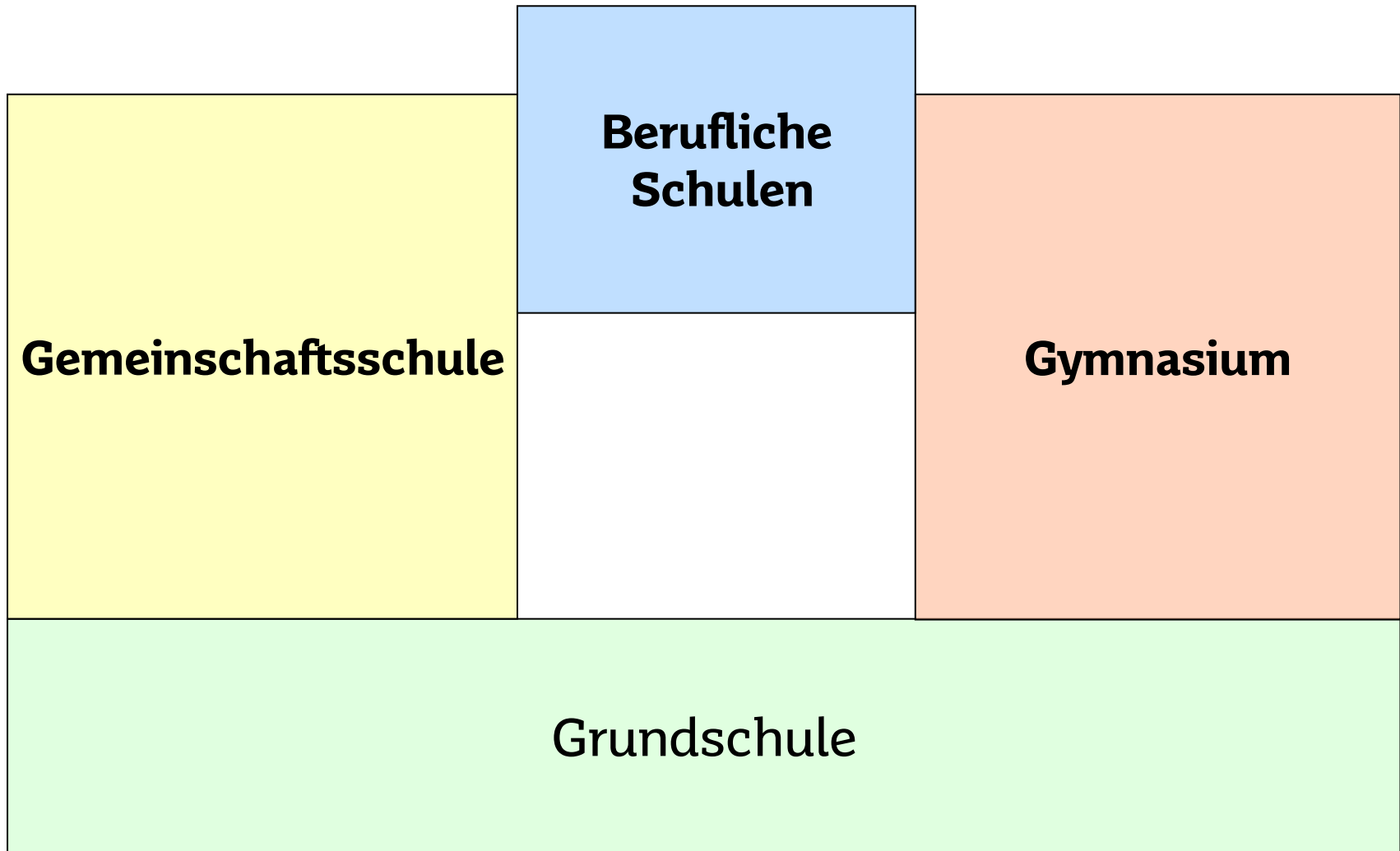
Info 4

Informationen zum Übergang in die weiterführende Schule

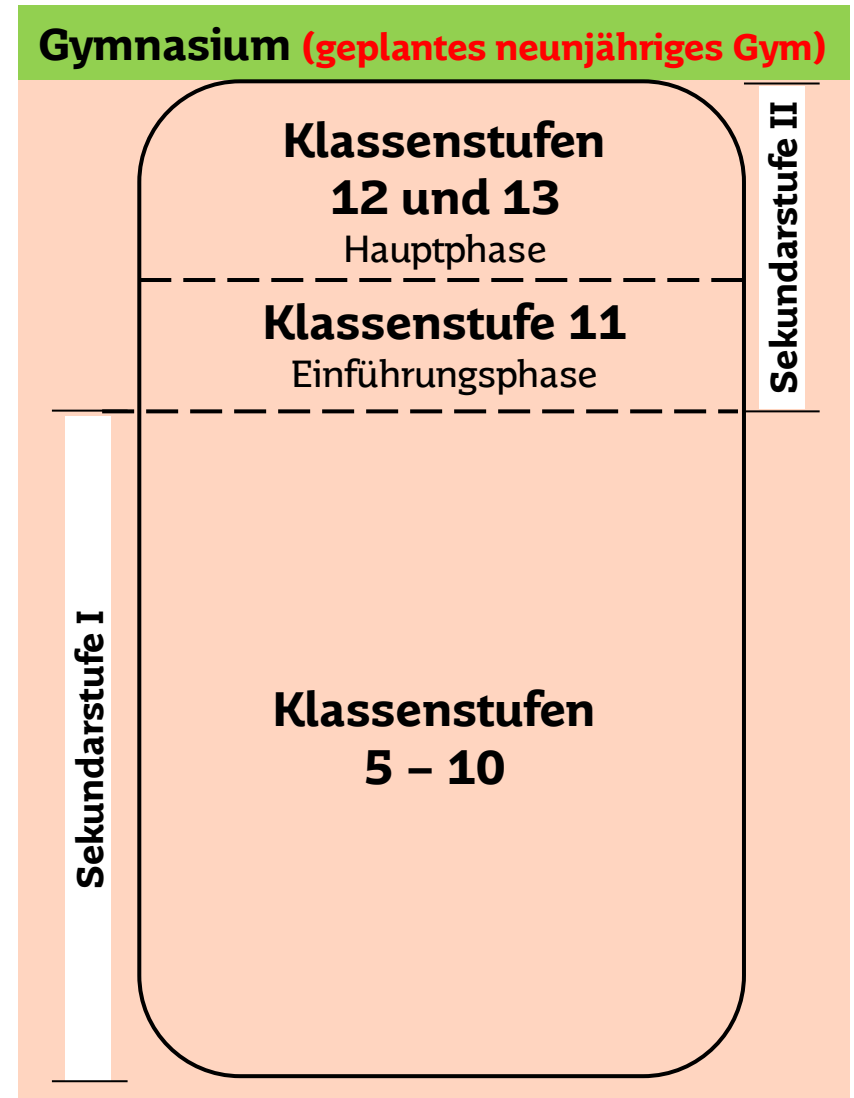
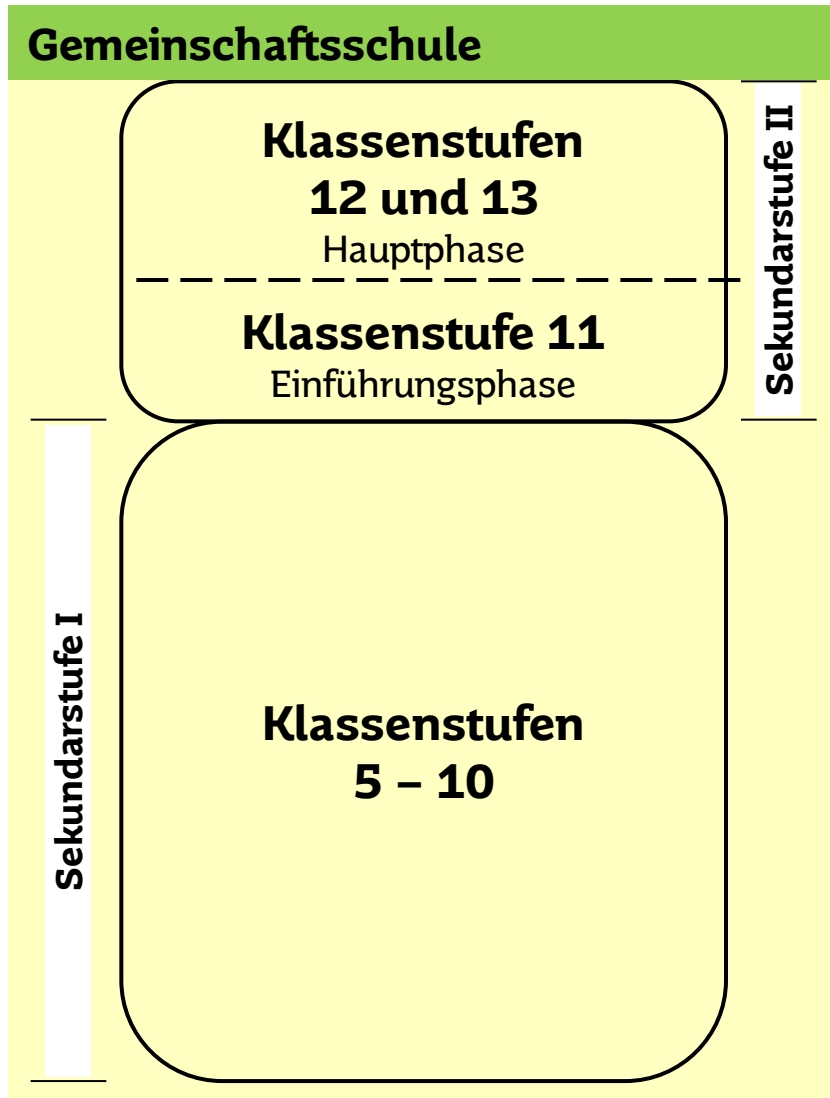
„Welche Schule für mein Kind?“

Gemeinsam
geht Bildung
besser.

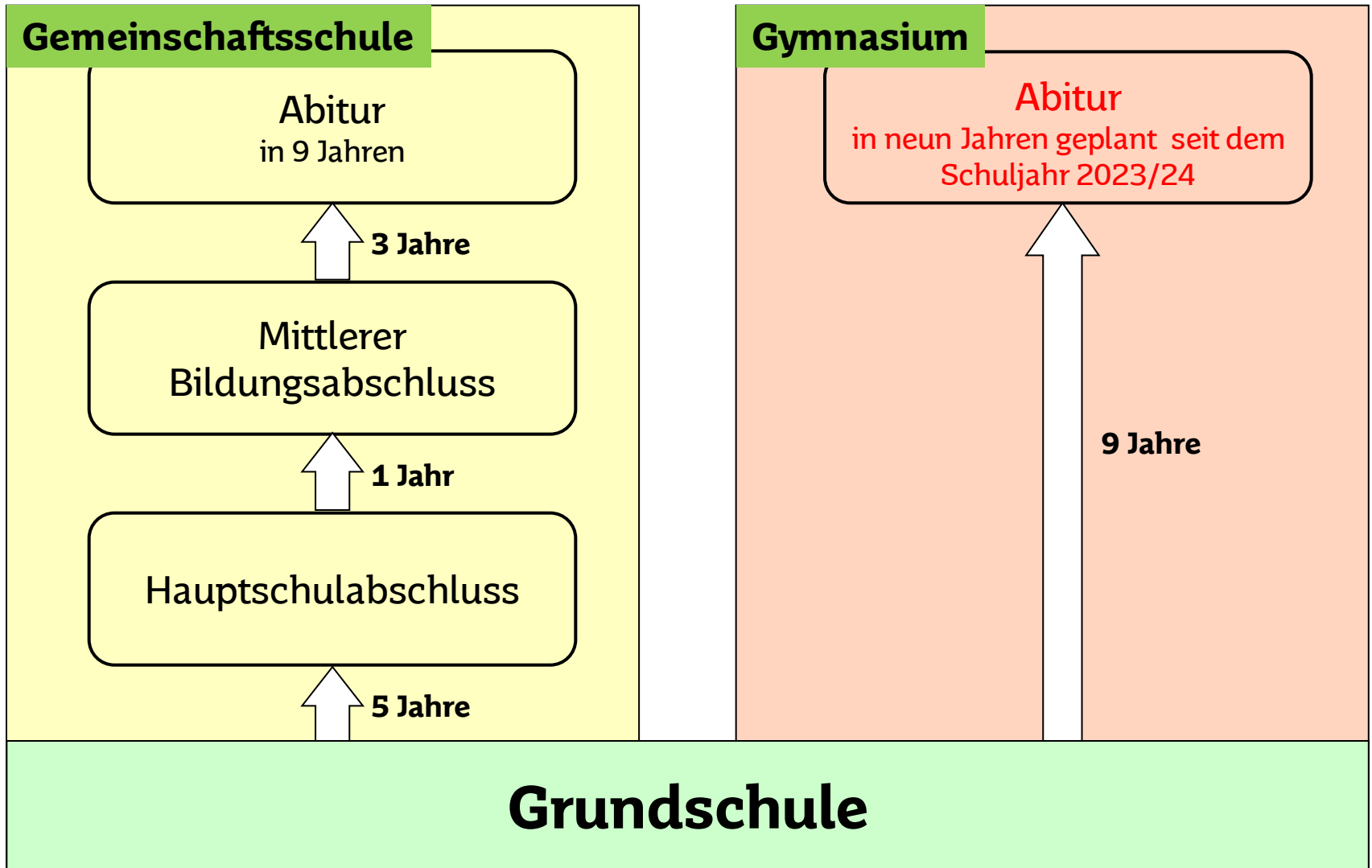
Schulstruktur im Saarland



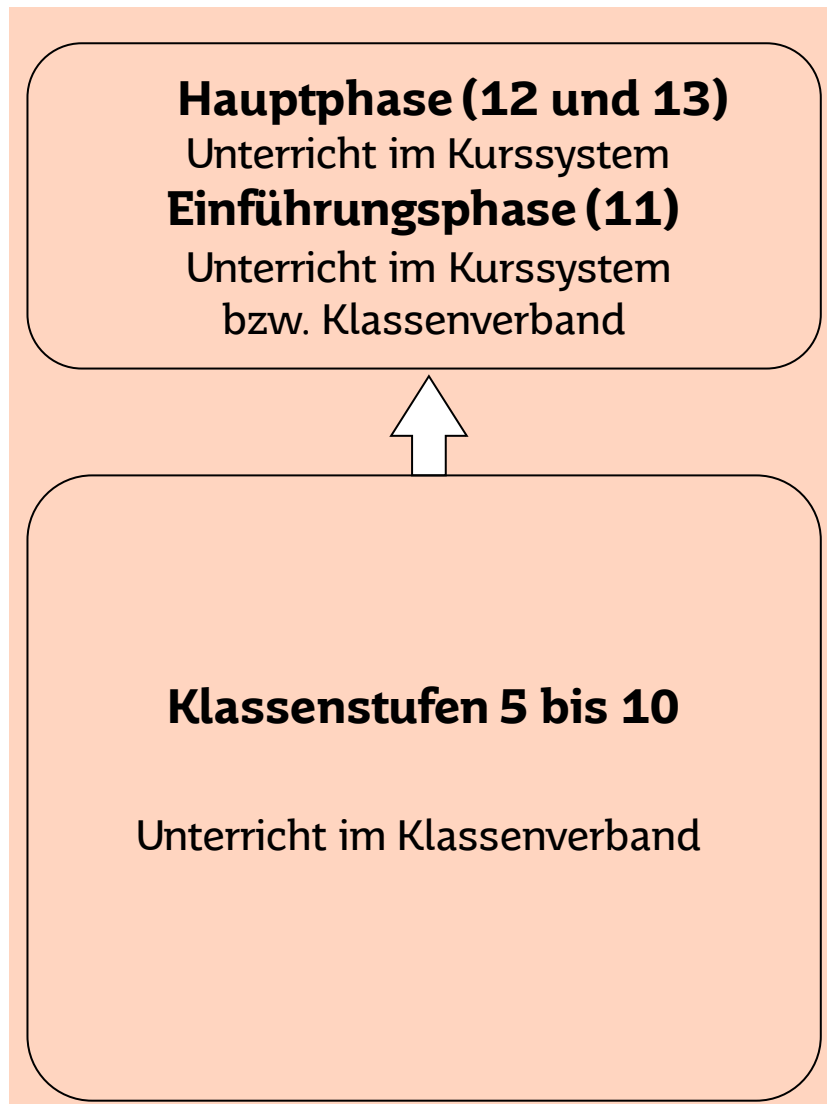
Organisationsstruktur



Abschlüsse



Unterrichtsorganisation



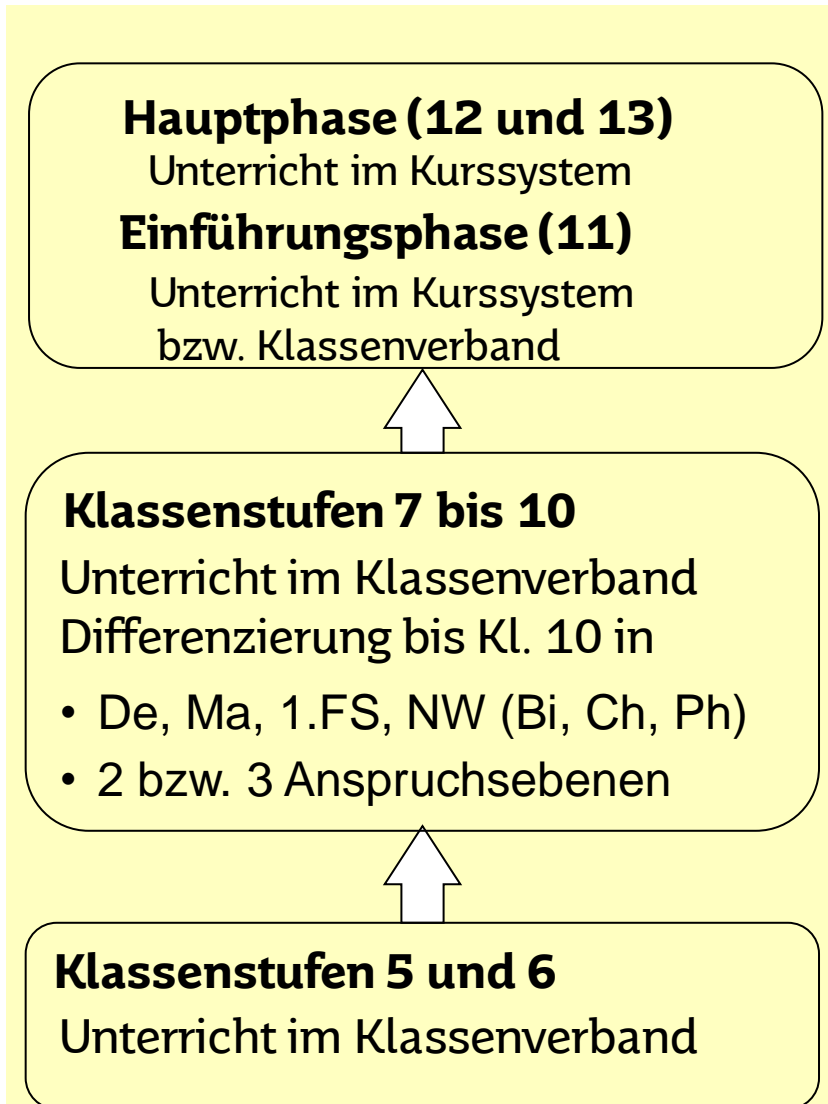
Gymnasium
(geplantes neunjähriges Gym)

Gymnasiale Oberstufe

Sekundarstufe I

zielgleiche Unterrichtung
im Klassenverband auf
erhöhtem Anforderungsniveau

Unterrichtsorganisation



Gemeinschaftsschule

Gymnasiale Oberstufe

Sekundarstufe I

zieldifferente Unterrichtung
auf verschiedenen Anforderungsniveaus:

- Individuelle Förderung und Forderung
- Projektartiges Lernen
- selbstständiges Lernen in eigenem Tempo
- längerer offener Bildungsweg: gemeinsames Lernen



Fächer in der Eingangsklasse 5

Grundschule (Klassenstufe 4)

Deutsch
Mathematik
Französisch

Sachunterricht

Religion
Bildende Kunst
Musik
Sport
Förderunterricht

Gemeinschaftsschule (Klassenstufe 5)

Klassenrat

Lernen lernen

Deutsch
Mathematik
1./2. Fremdsprache (Fr/En)
Sprachkurs (En/Fr)
Naturwissenschaften
Gesellschaftswissenschaften
Arbeitslehre
Religion bzw. Allgemeine Ethik
Bildende Kunst
Musik
Sport
Schuleigene Förderkonzepte

Gymnasium (Klassenstufe 5)

Klassenrat

Deutsch
Mathematik
1./2. Fremdsprache (Fr/En/La)

Naturwissenschaften
Erdkunde

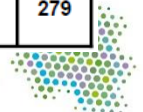
Religion bzw. Allgemeine Ethik
Bildende Kunst
Musik
Sport
Schuleigene Förderkonzepte



Studentafel

Entwurf neunjähriges Gymnasium, Sek I mit 178 JWS GemS, Sek I mit 180 JWS

Klassenstufe	5	6	7	8	9	10	Summe	Vgl. zu G8	"altes G 9"	GemS	EP	HP	
Deutsch	5	4	4	3	4	3	23	2	24	22+3*	4	11 Kurse	
1. Fremdsprache (FR, LA, EN)	5	4	3	3	3	3	21	1	23	22+2*	3		
2. Fremdsprache		4	3	3	3	3	16	1	14	16	3		
Profilbereich				4	4	4	12	4	9		4	4 HJ.e	
Mathematik	5	4	4	3	4	3	23	1	24_26	22+3*	4		
Informatik			2	2	1	1	6	6	0	0		34 WS	
Naturwissenschaft/Biologie (ab Kl. 7)	2	2	2		1	1	8	-1	9	16+6*	2		
Chemie				2	2	1	5	1	5_8		2		
Physik			2	2		2	6	0	7_11		2		
Erdkunde	2		2	1		2	7	0	8	17	2		
Geschichte		2	2		2	2	8	0	8		2		
Sozialkunde				2	1	1	4	2	4		2		
Religion/allgemeine Ethik	2	2	2	1	1	2	10	0	11	11	2		
Bildende Kunst	2	2		2	1	1	8	0	9	8	2		
Musik	2	2	2		1	1	8	0	9	8	2		
Sport	2	2	2	2	2	2	12	2	12	12	2		
Klassenrat	1						1	0	0	2			
Wahlpflichtfach (Einführungsphase)										*	2/3		
Sprachkurs (GemS)										4			
Lernen lernen (GemS)										2			
Arbeitslehre (GemS)										4			
Wochenstunden/Jahreswochenstunden	28	28	30	30	30	32	178	19	176	180	33	68	279

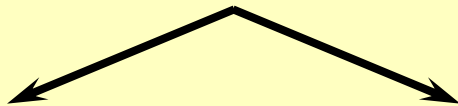


Fremdsprachen lernen für 5 und 6

Gemeinschaftsschule

Klassenstufen 5 und 6

Alle Schüler:innen lernen
zwei Fremdsprachen:



Erste Fremdsprache
Sprachlehrgang
(4 Wochenstunden)

**weitere
Fremdsprache**
Sprachkurs
(2 Wochenstunden)

entsprechend dem Angebot der Schule

Französisch

+

Englisch

oder

Englisch

+

Französisch

Gymnasium

ab Klassenstufe 5

Alle Schüler:innen lernen
entsprechend dem Angebot der Schule
eine
erste Fremdsprache

Fr oder **En** oder **La**

ab Klassenstufe 6

Alle Schülerinnen und Schüler lernen
entsprechend dem Angebot der Schule
eine
zweite Fremdsprache

Fr oder **En** oder **La**



Fremdsprachen lernen und Profilbildung

Gemeinschaftsschule

ab Klassenstufe 7

Pflichtbereich

Sprachlehrgang

1. Fremdsprache
(4 Wochenstunden)

Wahlpflichtbereich
(WPB)

Sprachlehrgang

2. Fremdsprache
(4 Wochenstunden)

oder

Sprachkurs

berufsbezogen
und
Beruf und Wirtschaft
(je 2 Wochenstunden)

oder

anderes
Wahlpflichtfach
und
Beruf und Wirtschaft
(je 2 Wochenstunden)

Gymnasium

Wahlmöglichkeit
je nach Profil und Angebot der Schule

ab Klassenstufe 8

Sprachenzweig

oder

**MINT-/naturwissenschaftlicher
Zweig**

Weitere Zweige:

- **Informatikzweig**
- **Biowissenschaftlicher Zweig**
- **Bilingualer dt.-franz. /dt.-engl. Zug**
- **Musikzweig**
- **Latein-plus-Zweig**
- **Schwerpunkt Sport („Sportzweig“)**



Vertiefte Berufsorientierung (BO)

Jede Gemeinschaftsschule

- thematisiert Berufsorientierung in **allen** Klassenstufen
- macht **Berufsfelder** sowohl für Jungen als auch für Mädchen zugänglich

Ziele:

- zur eigenverantwortlichen Berufswahl befähigen
- den Übergang von der Schule in den Beruf erfolgreich gestalten



Gemeinschaftsschule

Gymnasium

Grundschule

Bildungsziele

- vertiefte Allgemein- und umfassende Persönlichkeitsbildung → d.h. bereits ab Klassenstufe 5 werden alle Fächer auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet
- Ziel: Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Vorbereitung auf ein wissenschaftliches Studium
- Zugang zu berufsbezogenen Bildungsgängen



Pädagogische Zielsetzungen

- Begabungen fördern
 - Bei Bedarf:
Beratung und ggf. sonderpädagogische Unterstützung bei zielgleicher
Unterrichtung möglich
- individuelle Schwerpunktsetzung durch den
Profilbereich ermöglichen
- schrittweise wissenschaftliche Denk- und
Arbeitsweisen entwickeln
- zu selbstständigem Lernen und eigenverantwortlichem
Handeln erziehen

Gemeinschaftsschule

Gymnasium

Grundschule

Bildungsziele

- erweiterte und vertiefte allgemeine Bildung als Grundlage für Beruf oder Studium
- längeres Offenhalten der Schullaufbahn
- Individualisierung des Unterrichts
 - bestmögliche Abschlüsse
 - besondere (sonder-)pädagogische Förderung mit Unterstützung durch Förderschullehrkräfte an der Schule
- intensive und gezielte Berufsorientierung und Berufsvorbereitung
- neunjähriger Bildungsgang zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)
- Erhaltung eines wohnortnahen Bildungsangebotes



Pädagogische Zielsetzungen

- individuelle Begabungen fördern
- selbstständiges Lernen in eigenem Tempo
- fächerübergreifendes und projektorientiertes Lernen (zusätzliche Stunden)
- individuelle Lernwege ermöglichen
- Längerer offener Bildungsweg: gemeinsames Lernen
- Fördern statt Wiederholen:
erste Versetzungsentscheidung am Ende der Klassenstufe 8
- schrittweise wissenschaftliche Denkweisen entwickeln:
insbesondere als Vorbereitung für die gymn.Oberstufe



Ganztagsangebote

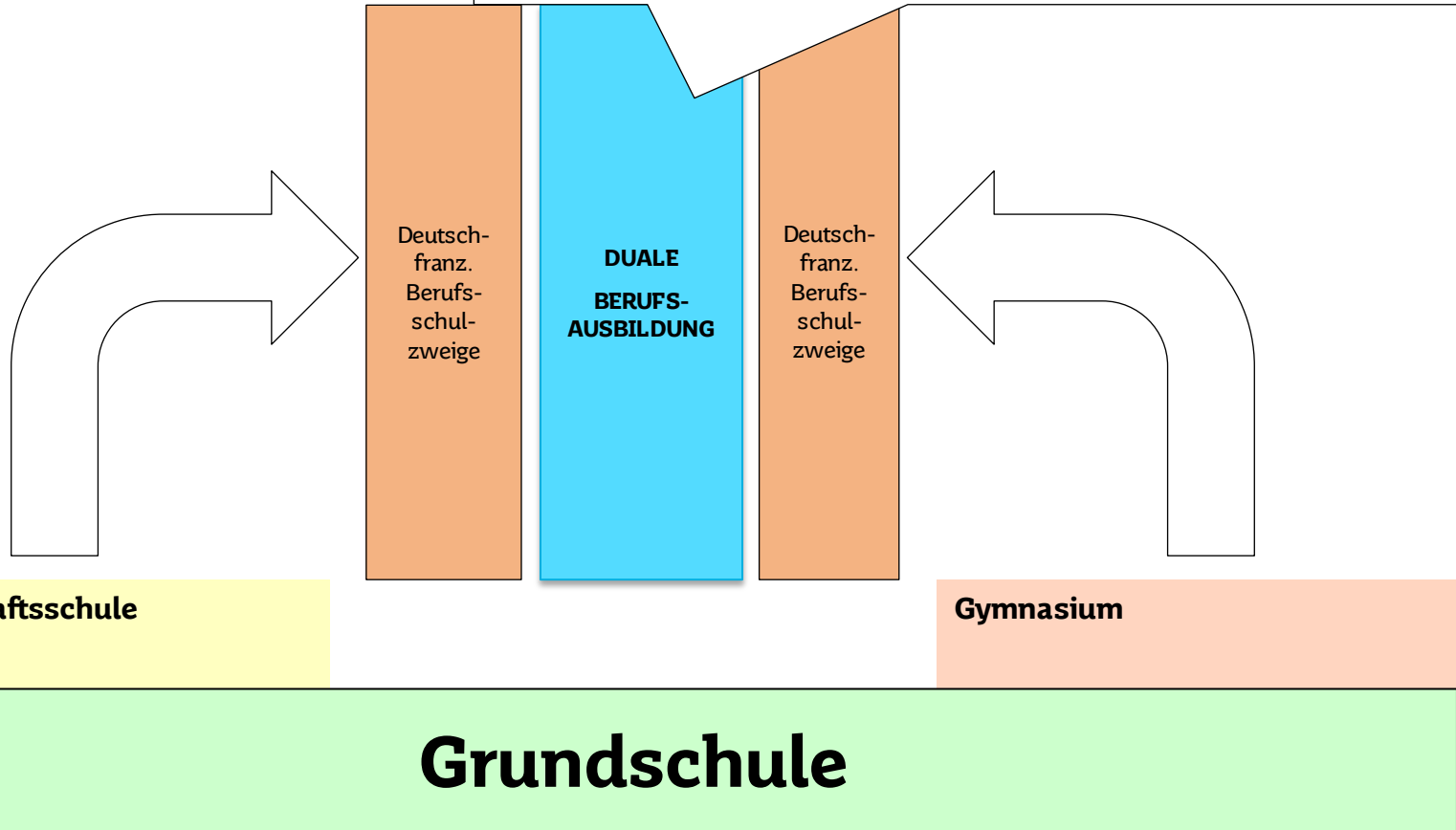
Gemeinschaftsschule und Gymnasium

- **Angebot Freiwillige Ganztagschule:
an allen Schulen**
 - Teilnahme kostenpflichtig (externe Trägerschaft)
 - täglich oder an einzelnen Wochentagen
- **Angebot eines gebundenen Ganztags:
an einigen Gemeinschaftsschulen und Gymnasien**
 - Teilnahme kostenlos
 - verbindlich von Montag bis Freitag



Möglichkeiten der beruflichen Bildung

Abschlüsse:
Berufsschulabschluss, abgeschlossene Berufsausbildung und evtl. Hauptschulabschluss, Mittlerer Bildungsabschluss oder Fachhochschulreife

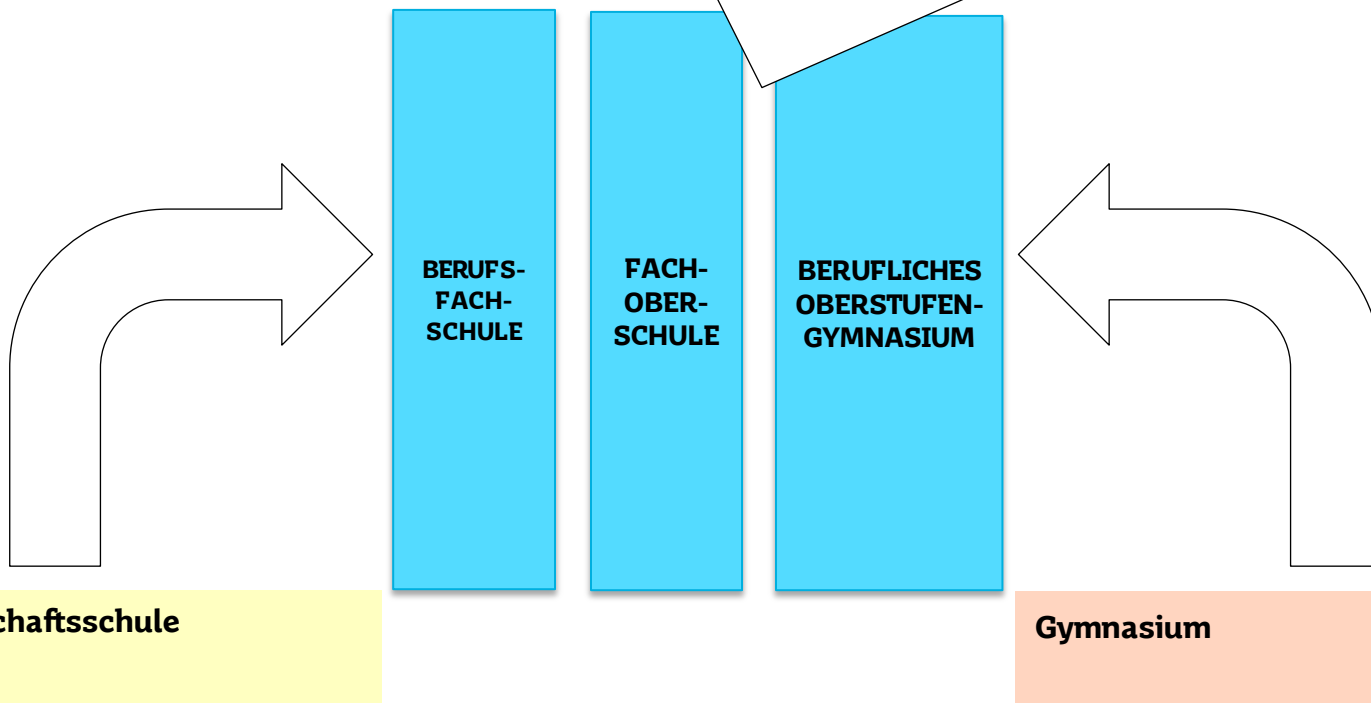


Auch nach einer beruflichen Ausbildung ist es möglich, den Mittleren Bildungsabschluss, die Fachhochschulreife oder das Abitur anzustreben. Außerdem besteht der Weg der beruflichen Weiterbildung (z. B. Fachschulen, Meisterschule) oder die Möglichkeit mit Berufserfahrung ohne Abitur eine Höhere Berufsfachschule zu besuchen oder zu studieren.



Möglichkeiten der beruflichen Bildung

Je nach Schulform folgende Abschlüsse:
Mittlerer Bildungsabschluss, Fachhochschulreife,
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)



Je nach Schulform besteht nach Abschluss die Möglichkeit einer Berufsausbildung, des Besuchs der Fachoberschule, eines Beruflichen Oberstufengymnasiums oder einer Höheren Berufsfachschule sowie des Studiums an einer Fachhochschule bzw. Universität.



Entscheidungshilfen bei der Schulwahl

Sie kennen Ihr Kind und Vertrauen der **Beratung der Grundschule**

Bitte nutzen Sie auch die **individuellen Beratungsangebote** an den Gemeinschaftsschulen in Ihrer Nachbarschaft und den Gymnasien

Die Informationsveranstaltungen und die Tage der offenen Tür an den einzelnen Schulstandorten geben weitere Entscheidungshilfen, um für Ihr Kind den **passenden Schulstandort** zu finden.

Anmeldung und Termine

**Halbjahres-
zeugnis**
mit
Entwicklungsbericht
und
zusammenfassender
Beurteilung



**Beratungs-
gespräche**
für die
Erziehungsberechtigten



Ausgabe: **Freitag, 27. Januar 2023**

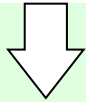
„Der Schülerin/Dem Schüler wird aufgrund ihrer/seiner bisherigen Leistungsentwicklung der Besuch eines Gymnasiums oder einer Gemeinschaftsschule empfohlen.“

„Der Schülerin/Dem Schüler wird aufgrund ihrer/seiner bisherigen Leistungsentwicklung der Besuch einer Gemeinschaftsschule empfohlen.“

von: **Samstag, 28. Januar 2023**
bis: **Dienstag, 07. Februar 2023**



Anmeldung und Termine



Anmeldung

Von **Samstag, 04. März 2023**
bis **Dienstag, 14. März 2023**
(auch samstags)

Das **Halbjahreszeugnis** der
Klassenstufe 4 ist mit dem
Entwicklungsbericht im **Original**
mitzubringen. Das Original **verbleibt** an
der weiterführenden Schule.



Schlussbemerkungen

- ❖ Informationen zu **Tagen der offenen Tür** und **Informationsabenden** sind an den weiterführenden Schulen erhältlich.
- ❖ Bitte informieren Sie sich vor Ort. Alle Schulen haben auch eine eigene Seite im Internet und/oder schriftliches Informationsmaterial.
- ❖ Viele Schulen bieten eine **Nachmittagsbetreuung** an. Erkundigen Sie sich bitte vor Ort.
- ❖ weitere Informationsquellen:
 - ❖ www.bildungserver.saarland.de
 - ❖ Broschüre: „Welche Schule für mein Kind?“



**Wir wünschen Ihrem Kind
alles Gute für seine weitere Schullaufbahn!**

Deutsch-Französisches Gymnasium (bei Bedarf)

Schengen-Lyzeum (bei Bedarf)

Europäische Schule Saarland (bei Bedarf)

weiter mit Anmeldung und Termine





Deutsch-Französisches Gymnasium/ Lycée franco-allemand – Internationale Begegnungsschule –

- Schüler:innen aus Deutschland und Frankreich lernen in beiden Sprachen miteinander. Neben fundierten Sprachkenntnissen erwerben sie auch wichtige interkulturelle Kompetenzen.
- Für die Aufnahme in Klasse 5 werden keine Französischkenntnisse vorausgesetzt.
- Die Schule umfasst die Klassenstufen 5 bis 12. Sie beschäftigt deutsche und französische Lehrkräfte.
- Die Schule führt zum Deutsch-Französischen Abitur mit uneingeschränkter Studienberechtigung in beiden Ländern.
- Das DFG bietet zahlreiche Gelegenheiten zu internationalen Begegnungen und Austauschprogrammen und macht Schülerinnen und Schüler fit für Europa.

Weitere
Informationen:
www.dfg-lfa.org

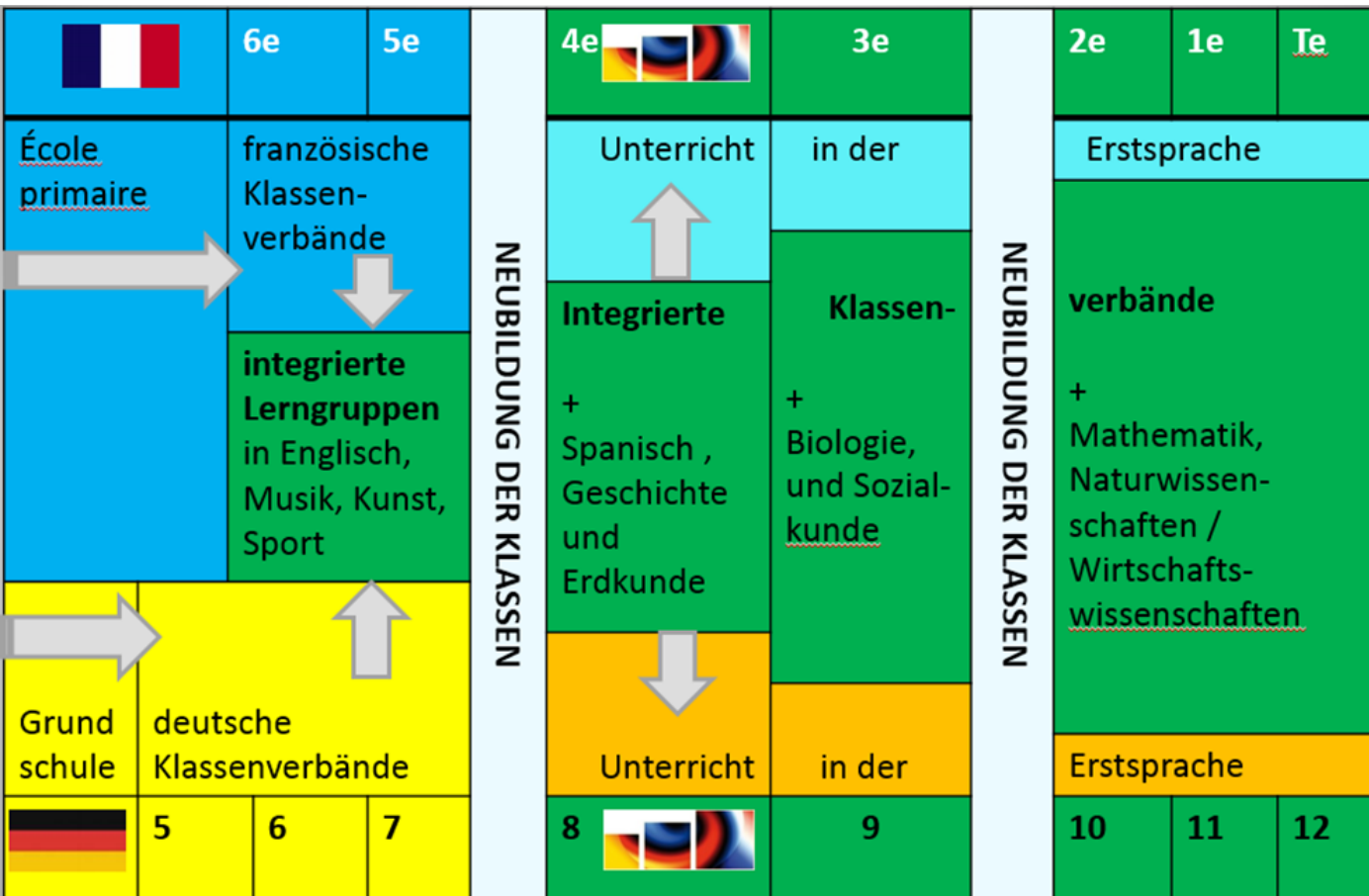




Unterrichtsorganisation

- Klassenstufe 5: ausschließlich Klassen mit Deutsch als Erstsprache mit verstärktem Französischunterricht (8 Wochenstunden) und fakultativem Englischunterricht.
- Ab Klassenstufe 6 wird in Englisch, Kunst, Musik und Sport Unterricht in deutsch-französischen Lerngruppen erteilt.
- Ab Klassenstufe 8 kommen weitere Fächer in deutsch-französischen Lerngruppen hinzu.
- Für bereits zweisprachige Schüler werden spezielle Klassen eingerichtet.
- Oberstufe in binationalen Klassenverbänden mit drei Zweigen: sprachlich, mathematisch-naturwissenschaftlich oder wirtschaftswissenschaftlich.

Deutsch-Französische Integration am DFG / LFA



Deutsch- und französischsprachige Schülerinnen und Schüler werden **ab Klassenstufe 6/6e** in Englisch, Musik, Kunst und Sport gemeinsam unterrichtet. **Ab Klassestufe 8/4e** integrierte Klassen, die in Mathematik und Naturwissenschaften nach Muttersprachen getrennt unterrichtet werden. **In der Oberstufe** komplett integrierte Klassen, wobei die Sprachen gleichmäßig verteilt sind.



Schengen-Lyzeum (bei Bedarf)

Europäische Schule Saarland (bei Bedarf)

weiter mit Anmeldung und Termine



Schengen-Lyzeum Perl



Schengen-Lyzeum Perl

Das Schengen-Lyzeum in Perl

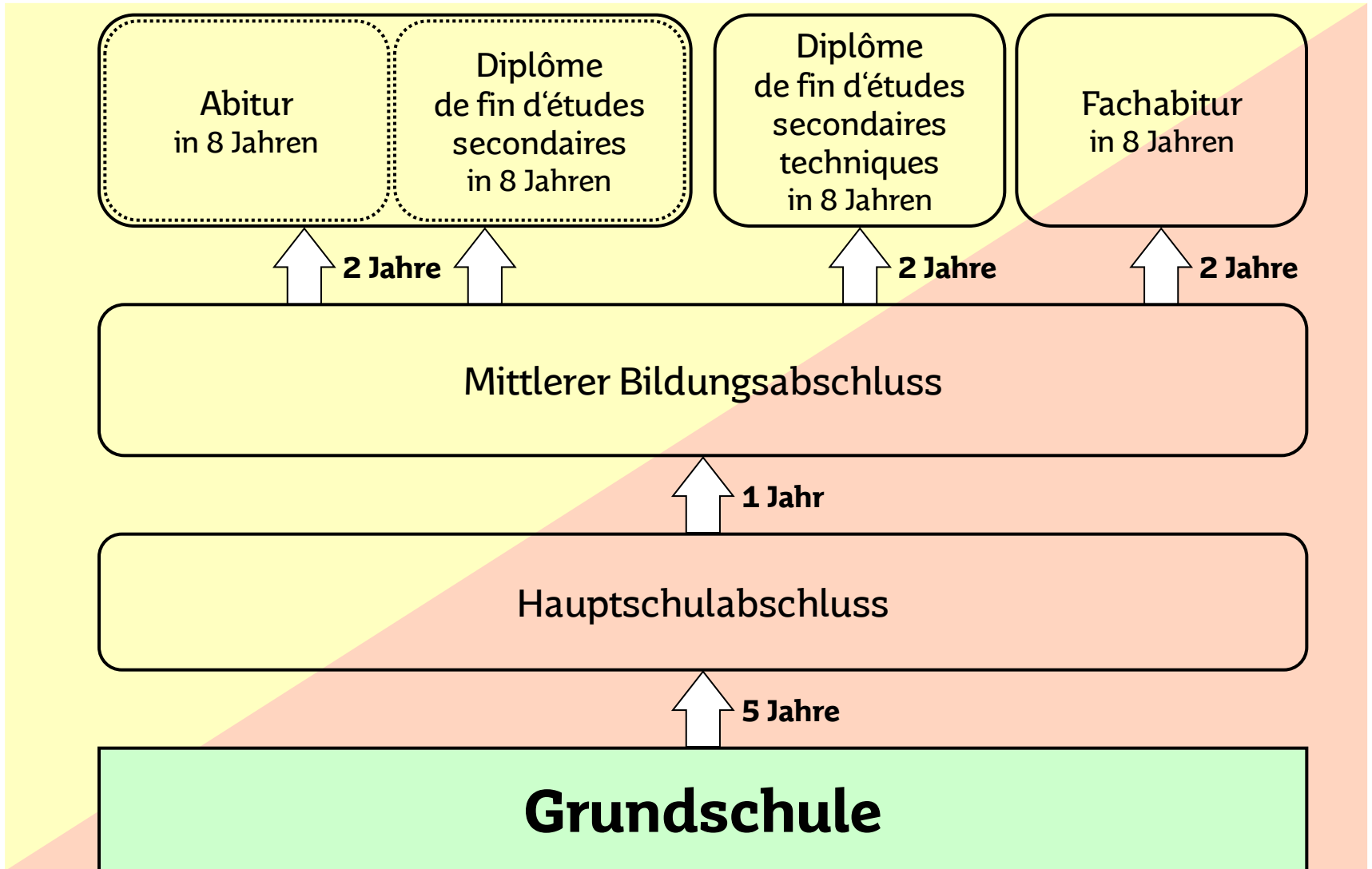
- ist eine öffentliche Schule in Ganztagsform.
- ist eine internationale Begegnungsschule für Schülerinnen und Schüler, die mindestens die in Luxemburg oder dem Saarland geltenden Voraussetzungen für den Besuch der Klassenstufe 5 einer Regelschule erfüllen.
- umfasst die Klassenstufen 5 bis 12.
- bietet mehrere Bildungsgänge an, die sich aus einem gemeinsamen Stamm heraus entwickeln.
In der Mehrzahl der Fächer wird der Unterricht in deutscher, in verschiedenen Fächern in französischer Sprache erteilt.
- nimmt vorrangig Kinder aus Luxemburg und aus der Gemeinde Perl auf. Kinder aus Frankreich werden wie Kinder aus anderen Gemeinden im Rahmen der verfügbaren Plätze aufgenommen.

Weitere Informationen:
www.schengenlyzeum.eu



Abschlüsse

Deutsch-Luxemburgisches Schengen-Lyzeum Perl



Europäische Schule Saarland (bei Bedarf)

weiter mit Anmeldung und Termine

ESS - Europäische Schule Saarland



european
school
saarland



ESS - Europäische Schule Saarland

Die Europäische Schule Saarland

- ist eine öffentliche Schule **im gebundenen Ganztage**.
- führt zum **international anerkannten Europäischen Abitur** nach 12 Jahren („G8“), bietet sowohl den **Hauptschulabschluss** (nach Klassenstufe 9), als auch den **Mittleren Bildungsabschluss** (nach Klassenstufe 10) an.
- umfasst die Klassenstufen **1 bis 5 (Primarbereich) und 6 bis 12 (Sekundarbereich)**. Nach der Klassenstufe 4 der saarländischen Grundschule ist ein Übergang in die Klassenstufe 5 möglich.
- gliedert sich in eine **deutschsprachige** und eine **englischsprachige Sektion**. Die Zuordnung zur Sektion erfolgt in Abhängigkeit von der Muttersprache oder dominanten Sprache des Kindes.
- folgt als akkreditierte Europäische Schule den hohen Qualitätsstandards des Systems der Europäischen Schulen und hat u.a. **Schwerpunkte** in den Bereichen **Mehrsprachigkeit, Mathematik-Naturwissenschaften** und **Digitales Lernen**.



ESS - Europäische Schule Saarland

Förderung von Mehrsprachigkeit:

- **Kernfächer** durchgehend in der **Sektionssprache** (Deutsch oder Englisch)
- **Muttersprache** mit 9 Wochenstunden
- **1. Fremdsprache** ab Klasse 1 (für deutschsprachige Kinder: Englisch oder Französisch)
- Intensivförderung in der **1. Fremdsprache** für Kinder, die nach Klassenstufe 4 der saarländischen Grundschule in die Klassenstufe 5 der ESS wechseln
- Unterricht in einzelnen **Nebenfächern** (Europäische Stunden, Musik, Kunst, Sport) in der **1. Fremdsprache**
- Unterricht ab Klassenstufe 8 in den **Humanwissenschaften** in der **1. Fremdsprache**
- **2. Fremdsprache** ab Klassenstufe 6 (für deutschsprachige Kinder Wahl zwischen Französisch bzw. Englisch sowie Spanisch oder Italienisch)
- Belegung von bis zu vier Fremdsprachen bis zum Abitur möglich
- Europäisches Abitur mit mindestens zwei Prüfungsfächern in der **1. Fremdsprache**



ESS - Europäische Schule Saarland

Die Europäische Schule Saarland

- ist eine internationale Schule im **Netzwerk der 26 Europäischen Schulen** in 13 europäischen Ländern.
- setzt die **Vielfalt** und den **Austausch** mit ihren Partnerschulen in gemeinsamen Wettbewerben (Naturwissenschaften, Sport), Festivals (Musik und Kunst) und Modellprojekten (Student-UN) um.

Folgende **Ziele** stehen dabei im Vordergrund:

- Vertrauen in die **eigene kulturelle Identität** als Grundlage für die **Entwicklung zu Europäerinnen und Europäern**
- Vermittlung einer **vertieften Allgemeinbildung**
- Förderung des Wissens in **Mathematik** und **Naturwissenschaften**
- Förderung der **digitalen** und **informatischen Bildung** ab der ersten Klassenstufe
- Integration der Ausbildung **unternehmerischer Kompetenzen**
- **Kreativität** in Musik, bildender und darstellender Kunst
- **Demokratiebildung**, Toleranz, Zusammenarbeit und Kommunikationsbereitschaft
- Unterstützung bei der **persönlichen** und **sozialen Entwicklung**, Förderung bei der Berufs- und Studienwahl





**Wir wünschen Ihrem Kind
alles Gute für seine weitere Schullaufbahn!**